



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi-Pilot Mortara einer der Favoriten in Spielberg**

- **Italienischer DTM-Star mit besonderer Beziehung zum Red Bull Ring**
- **Zwei Siege, drei Podien und zweimal Startplatz eins**
- **Edoardo Mortara: „Ich mag die Strecke, aber auch die Umgebung“**

**Ingolstadt, 16. Mai 2016 – Edoardo Mortara ist mit einem Sieg in die neue DTM-Saison gestartet. Er liegt als bester Fahrer von Audi Sport auf dem dritten Tabellenrang und gilt als einer der Top-Favoriten für die beiden nächsten DTM-Rennen am 21. und 22. Mai auf dem Red Bull Ring in Spielberg.**

Zur österreichischen Rennstrecke hat „Edo“ eine ganz besondere Beziehung: Zwei seiner bisherigen vier DTM-Siege feierte Mortara auf dem Red Bull Ring (2012 und 2015). Im vergangenen Jahr stand er trotz einer Handverletzung nach beiden Rennen auf dem Podium. Schon zweimal sicherte sich der Audi-Pilot in der Steiermark den besten Startplatz.

„Der Red Bull Ring ist ganz klar eine meiner Lieblingsstrecken in der DTM“, sagt der in der Schweiz lebende Italiener aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline. „Ich mag die Strecke, aber auch die schöne Umgebung mit den Bergen und der grünen Natur. Ich komme immer wieder gerne nach Spielberg.“

Auch die DTM-Fans lieben den Red Bull Ring. Der pittoresk gelegene Kurs in der Nähe von Graz hat den Ruf, Schauplatz besonders ereignisreicher Rennen mit harten Positionskämpfen und Überholmanövern zu sein. Ausverkaufte Tribünenplätze sind bei der DTM in Spielberg keine Seltenheit.

Auch dieses Mal dürfte das Interesse groß sein, denn nach dem turbulenten und heiß diskutierten Saisonauftakt in Hockenheim sind die Gemüter noch immer erhitzt. „Wie einige Fahrer in Hockenheim gefahren sind, war inakzeptabel“, kritisiert Mortara, der im zweiten Rennen am Sonntag kurz nach dem Start umgedreht wurde und die Tabellenführung verlor. Seine Konsequenz daraus für Spielberg und den Rest der Saison: „Wir müssen in der Startaufstellung einfach so weit wie möglich vorne stehen, um dem Chaos im Mittelfeld zu entgehen.“



Diese Erkenntnis hat seit Hockenheim auch Nico Müller. Der mit 24 Jahren jüngste Audi-Pilot holte beim Saisonauftakt die erste Pole-Position in der DTM, das erste Podium und in beiden Rennen Punkte. Müllers Playboy Audi RS 5 DTM hatte nach den beiden Auftaktrennen kaum Kratzer. „Ich hoffe, dass es so weitergeht“, sagt der Schweizer, der im vergangenen Jahr in Spielberg Fünfter wurde – sein bis dahin bestes Ergebnis in der DTM. „Auch ich mag den Red Bull Ring – ich kann es kaum erwarten, dort wieder in meinem RS 5 DTM zu sitzen.“

Den DTM-Streckenrekord in Spielberg hält seit dem Jahr 2014 Mike Rockenfeller (1.25,266 Minuten). Mit Mattias Ekström (Ellmau) und Timo Scheider (Lochau) leben zwei der acht Audi-Piloten in Österreich und betrachten den Red Bull Ring als eine Art Heimspiel.

„Erfahrungsgemäß ist der Red Bull Ring Garant für spannende DTM-Rennen“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Da das Feld in diesem Jahr durch die Regeländerungen wie erwartet noch enger zusammengerückt ist, dürfen sich die Fans auf zwei interessante Renntage freuen. Ich persönlich hoffe, dass es nicht ganz so hektisch zugeht wie in Hockenheim...“

Der spektakuläre Saisonauftakt bescherte der DTM gute TV-Quoten und einen starken Marktanteil. Die ARD überträgt auch aus Österreich beide Rennen live – das erste Rennen am Samstag ab 17.35 Uhr und das zweite ab 15.10 Uhr. SPORT1 sendet am Abend jeweils eine einstündige Zusammenfassung. Auch in vielen anderen Ländern ist die DTM live im TV oder auf dem YouTube-Channel der DTM zu sehen. Unter dem Hashtag #DTMSpielberg lässt sich das Rennen auf Twitter verfolgen. Auf Facebook Live liefert Audi Sport besondere Blicke hinter die Kulissen. Tickets für die DTM in Spielberg gibt es online unter [www.audi-motorsport.com](http://www.audi-motorsport.com).

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.